

sich amüsiert in seinem Stuhl zurück.

### **"FairLink.de": Netz gegen Rechts**

Langsam, aber sicher - "step by step", spielt Dönhoff mit dem Namen - schleicht sich die Jugendinitiative in die Köpfe von Kultusbehörden, Lehrern, Jugendlichen und diversen Unterstützern. Durch bisherige Aktionen kann "step 21" auf etliche Prominente aus Medien und Politik zurückgreifen - wie zum Beispiel die Schauspieler Ralf Bauer und Andreas Elsholz oder ARD-Moderatorin Sabine Christiansen und "Die Woche"-Chefredakteur Manfred Bissinger.

Für die neueste Aktion, die im Internet unter "[FairLink.de](http://FairLink.de)" läuft, hat Bundespräsident Johannes Rau die Schirmherrschaft übernommen und für die Auftaktveranstaltung am 17. Januar 2001 sogar das Schloss Bellevue zur Verfügung gestellt. "Denn", so Philip Dönhoff, "die Förderer sollen nicht nur Namensgeber sein, sondern für "step 21" auch einen Beitrag leisten. So werden von Medienvertretern zum Beispiel Praktika angeboten für diejenigen, die bei unseren Wettbewerben mitmachen."

Der aktuelle Anlass für FairLink.de waren die jüngsten Diskussionen um Rechtsextremismus im Netz. "Uns geht es um alle extremistischen, menschenverachtenden Seiten im Internet. Darum, dass Jugendliche das Internet und ihren Umgang damit mal bewerten und analysieren", erklärt Herzmann die Aktion. Einundzwanzig der Teilnehmer werden ausgewählt und können im Januar ihre Ideen präsentieren und mit Fachleuten der Erwachsenenwelt - wie zum Beispiel Paul Spiegel oder Friedmann Schindler - darüber diskutieren und überlegen, wie die Konzepte umgesetzt werden können.

Bisher hat sich die lange Entwicklungsphase und das Engagement der insgesamt vier festen Mitarbeiter gelohnt. "Da ist eine Dynamik reingekommen, die Klasse ist." Medienprojektleiter Dönhoff ist begeistert. Er lächelt seine zierliche Kollegin Petra Herzmann an, deren Ziel es ist, "dass wir hier so eine Art Kompetenzzentrum werden und bestimmte Konzepte und Formate entwickeln. So dass Leute an Ort und Stelle aus unserem Angebot auswählen können."

Mit freundlicher Genehmigung des SPIEGEL ONLINE © 2000 a+i.new media

[↑ Seitenanfang](#)

© 2001 DeutschlandRadio

[↔ Hilfe](#)

[↔ Impressum](#)

[↔ Kontakt](#)